



Niederschrift

**über die 10. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 31.08.2021, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Bäumer, Hugo	
Dossow, Dajana	Vertretung für Frau Jutta Drilling-Kleihauer
Große Hokamp, André	
Hengst, Annette	
König, Florian	
Laumann, Georg	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Frau Conny Stolz
Möllenbeck, Elmar	
Rotthowe, Jürgen	
Schapmann, Oliver	
Stadtman, Simon	
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weglage, Wolfgang	
Weixler, Katharina	

von der Verwaltung
Große Vogelsang, Marion
Hüttmann, Klaus
Piochowiak, Karl
Witt, Hans-Heinrich

Gäste
Herr Hillebrandt, Wasser- und Bodenverband Ostbevern zu TOP 7.1
Herr Timm, Ingenieurbüro nts Münster zu TOP 13

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Drilling-Kleihauer, Jutta Stolz, Conny

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Vor der Sitzung wurde eine Besichtigung der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie an der Bever (L 811) angeboten.

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr von Beverfoerde-Werries verpflichtet *Herrn Rotthowe* zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Einstellung eines Ingenieurs für den Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umweltschutz und Ökologie

Im Zuge der Haushaltsberatungen 2020 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2019 die Einstellung eines Ingenieurs für den Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umweltschutz und Ökologie beschlossen. Dabei sollte vorrangig die Förderung einer entsprechenden Stelle geprüft und beantragt werden; die benötigten Eigenmittel sollten zunächst aus dem Klimafonds finanziert werden.

Die Gemeinde wird zu diesem Thema eine Vorlage erarbeiten und möglichst zeitnah dem zuständigen politischen Gremium zur Beratung vorlegen. Geplant ist, in diesem Zusammenhang auch Informationen über mögliche Fördermittel zu geben.

Die Verwaltung hat hierzu bereits Kontakte zu anderen Verwaltungen aufgenommen, um auf deren Erfahrungen zurückzugreifen und sieht insbesondere die Möglichkeit, die Verbindung des Nachhaltigkeitsmanagements zu aktuellen Herausforderungen des Klima- und Umweltschutzes sowie den Anforderungen einer nachhaltigen Mobilität zu verknüpfen.

2. Obstbaumwiese

In der vergangenen Woche sind aus einem Apfelbaum in der Obstwiese am Rathaus zwei starke Äste ausgebrochen. Beide Äste wie auch der Stamm des Baumes wiesen starken Befall von „Braunfäule“ auf. Dabei handelt es sich um Cellulose-Abbau im Holz, der durch Pilze hervorgerufen wird. Da im Querschnitt betrachtet der äußere „Ring“, in dem die Nährstoffversorgung des Baumes stattfindet, nicht beeinträchtigt war und der Baum deshalb nach außen hin gesund aussah, war der Schaden nicht vorhersehbar. Erst das zunehmende Gewicht der Früchte führte zum Abbruch der Äste. Um weitere Schäden zu vermeiden, wurde der Baum gefällt. In Kürze soll eine Ersatzanpflanzung durchgeführt werden. Ein Sponsor hat sich bereit erklärt, die Kosten für die Ersatzanpflanzung zu übernehmen.



7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Gewässer Bever, Q-B8 - Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 2021/158

Herr Hillebrandt vom Wasser- und Bodenverband erläutert die Maßnahmen zu den derzeit im Ausbau befindlichen Abschnitt der Bever an der L 811.

7.2. Solarwende Ostbevern 2030
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 2021/167

Herr Stratmann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Einvernehmlich sollen die 4 Hauptpunkte des Antrages nacheinander beraten werden.

PV-Anlagen auf gemeindlichen Dächern und Energieverbund

Herr Piochowiak teilt mit, dass beabsichtigt ist, zur Etatberatung eine Prioritätenliste zur Reihenfolge notwendiger Baumaßnahmen auf gemeindlichen Dächern zu erstellen.

Herr Große Hokamp verweist auf die bereits im Vortrag von energielenker zu Beginn des Jahres vorgestellten Möglichkeiten. Die Prioritätenliste ist auch daher sinnvoll, da möglicherweise nicht auf allen Dächern Maßnahmen notwendig sind.

Herr Witt macht deutlich, dass jetzt schon immer dann, wenn Maßnahmen an Dächern gemeindlicher Gebäude notwendig werden, eine Installation geprüft wird.

Herr Schapmann und *Herr König* sehen eine Auflistung der notwendigen und geplanten Maßnahmen sowie die zeitliche Abfolge als notwendig an. Dies auch unter dem Aspekt der zukünftigen zu erwartenden Investitionen.

Parteiübergreifend wird deutlich, dass die Errichtung von PV-Anlagen auch im Hinblick auf die Energiewende sinnvoll ist und evtl. andere Projekte zeitlich geschoben werden müssen.

Herr Witt verweist auf die aktuell durchgeführte Ausschreibung, bei der 14 Anfragen verschickt worden sind und kein Angebot eingegangen ist.

Zu Punkt 1 und 2 wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Prioritätenliste für alle gemeindlichen Dachflächen zu erarbeiten und mit den Stadtwerken Ostmünsterland GmbH & Co. KG Lösungen zur Realisierung eines Energieverbundes zu suchen.

Ziel ist eine Selbstverpflichtung in den kommenden Jahren einzugehen und regelmäßig Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Förderprogramm für PV-Anlagen auf privaten und gewerblichen Dächern

Herr Stratmann macht deutlich, dass ein Förderprogramm sinnvoll ist und somit in vielen Fällen der notwendige Impuls für eine derartige Investition gegeben werden kann.

Herr Piochowiak verweist auf die geplante Anpassung der Förderrichtlinien für die Grundstücke im Baugebiet Kohkamp III. Eine Umschichtung der Fördermittel von Neubauten auf Sanierungen im Bestand sieht er für wichtig und sinnvoll an. Besonders im Hinblick auf die neuen Förderprogramme ist ein Erreichen der notwendigen Vorgaben besonders im Altbestand schwierig zu erzielen. Im Rahmen der Etatberatung sollten Beträge festgelegt werden.

Über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Punkt 3, ein Förderprogramm für private PV-Anlagen einzurichten, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	10	8			2
Enthaltung					

Damit ist der Antrag in diesem Punkt abgelehnt.

Über Punkt 4, ein Förderprogramm für Gewerbebetriebe aufzustellen, wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen,

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	10	8			2
Enthaltung					

Damit ist der Antrag in diesem Punkt abgelehnt.

Fokussierung der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes

Es besteht Einvernehmen, dass eine Information und Beratung der Bürger erfolgen muss.

8. Erweiterung der Straßenbeleuchtung für den Abschnitt von der L 830 bis zum Bahnhof Ostbevern
- Beschluss über die Durchführung der Maßnahme
Vorlage: 2021/168

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten für die Aufstellung der im Sachverhalt dargestellten Beleuchtungstypen zwischen L 830 und dem Bahnhof Ostbevern in Auftrag zu geben und die Schalt- und Dimmzeiten gemäß dem Vorschlag in dieser Vorlage zu programmieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Gewerbegebiet West
- Beschluss zum Ausbauprogramm
Vorlage: 2021/150

Herr Witt stellt das als Anlage 1 beigefügte Ausbauprogramm zum Gewerbegebiet West vor.

Herr Stratmann erkundigt sich nach der Anzahl der Baumstandorte in Straßenflächen, da eine ökologische Gestaltung des Gebietes beabsichtigt ist.

Herr Witt erläutert, dass nur Bäume zu Beginn und zum Ende der Parkstreifen vorgesehen sind und beabsichtigt ist, die im Bebauungsplan festgesetzte Grünzone im Gebiet aufzuwerten.

Es wird beschlossen:

Dem vorgestellten Ausbauprogramm (Anlage 1) wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage soll der Ausbau der Verkehrsflächen und Entwässerungsanlagen erfolgen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Beschlüsse zu Abweichungen vom Bauprogramm, die Mehrkosten bis zu 10.000 € verursachen, zu treffen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	12	8		2	2
Nein	3		3		
Enthaltung					

10. Ökologischer Ausgleich
- Sachstandsbericht
- Beschluss über die Zuordnung
Vorlage: 2021/164

Herr Witt stellt die in der Vorlage aufgeführten Zuordnungen zu den Baugebieten vor. Derzeit werden verschiedene Ideen zur Anlegung von Ausgleichsmaßnahmen geprüft.

Herr Weglage erkundigt sich, wo der Ausgleich für den Bebauungsplan Nr. 54 „Wischhausstraße“ II. Bauabschnitt erfolgen soll. *Herr Witt* erläutert, dass hierzu gerade Flächen geprüft werden.

Herr Piochowiak ergänzt, dass für die Sitzung des Ausschusses im Oktober eine weitere Berichterstattung geplant ist.

Es besteht einvernehmlich der Wunsch, vorausschauend Ökopunkte zu planen.

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

Sachstandsbericht:

Der Sachstandsbericht mit der Aufstellung der vorhandenen Biotopwertpunkte wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss über die Zuordnung:

a) Bebauungsplan Nr. 59 „Kohkamp II“

Der notwendige Ausgleich für den Bebauungsplan Nr. 59 „Kohkamp II“ in Höhe von 7.820 Biotopwertpunkten soll mit

- 20 Punkten in der „Brüskeneide Ost“
- 2.758 Punkten im Pool „Niehoff“ und
- 5.042 Punkten in der „Beveraue Goldwiese“

zugeordnet werden.

b) Bebauungsplan Nr. 60 „Kohkamp III“

Der notwendige Ausgleich für den Bebauungsplan Nr. 60 „Kohkamp III“ in Höhe von 53.581 Biotopwertpunkten soll dem Ausgleichspool „Blanke Wasser“ zugeordnet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Bebauungsplan Nr. 60 "Kohkamp III"
- Beschluss über den erneuten Entwurf und die erneute Auslegung
Vorlage: 2021/166**

Herr Hüttmann stellt den erneuten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 60 „Kohkamp III“ vor. Stellungnahmen sollen nur noch zu den geänderten Punkten vorgebracht werden können.

Es wird beschlossen:

Beschluss über den erneuten Entwurf und die erneute Auslegung

Der Bebauungsplan Nr. 60 „Kohkamp III“ wird erneut als Entwurf (Anlage 2) beschlossen. Der Planbereich ist dem beigefügten Planauszug (Anlage 3), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Es wird bestimmt, dass die Stellungnahmen gem. § 4 a Abs. 3 S. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB nur zu den geänderten und ergänzten Punkten abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Förderung von Lastenfahrrädern und –anhängern
- Fortführung des Förderprogramms
Vorlage: 2021/160

Herr Hüttmann gibt einen Rückblick auf die zwei bisher durchgeführten Förderperioden. Die Fördermittel sollen aus dem Klimafond bereitgestellt werden.

Sodann wird beschlossen:

Das im Mai 2020 und im Oktober 2020 eingeführte kommunale Förderprogramm zur Anschaffung von in Ostbevern genutzten Lastenfahrrädern und –anhängern wird mit einem Fördervolumen von 10.000,00 € weitergeführt. Es gelten die beiliegenden Förderrichtlinien (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Integriertes Handlungskonzept "Eine neue Mitte für Ostbevern"
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2021/162

Herr Timm stellt die als Anlage 5 beigefügte Präsentation und die Bedenken des Straßenverkehrsamtes Warendorf zur Planung vor. Er empfiehlt das vorhandene Verkehrsmodell zu aktualisieren, um die veränderten Verkehrsströme unter Berücksichtigung der inzwischen realisierten Wohnbebauung nachvollziehen zu können.

Herr Stratmann macht deutlich, dass das Thema „Sperrung der südl. Bahnhofstraße“ nun nicht wieder hinterfragt werden soll.

Herr Piochowiak macht deutlich, dass grundsätzliche Änderungen der Planung mit dem Fördermittelgeber abzustimmen sind und Auswirkungen auf die Förderzusage haben können. Die wesentlichen Elemente der Förderung sind die Absperrung der Bahnhofstraße und die Förderung der Aufenthaltsqualität.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

14. Anträge Bauvorhaben

14.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 6 zu entnehmen.

14.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

14.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Weglage äußert den Wunsch, dass der Bürgermeister den Bericht zu Beginn der Sitzung, trotz der vorherigen Übersendung an die Ausschussmitglieder, vorträgt, damit die anwesenden Besucher die Informationen ebenfalls erhalten.

Herr Piochowiak sagt zu, den Bericht zukünftig in einer Kurzversion zu erläutern.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Ausbauprogramm Gewerbegebiet West
- 2 Bebauungsplan Nr. 60 Kohkamp III – erneuter Entwurf
- 3 Planauszug zum Bebauungsplan Nr. 60 Kohkamp III
- 4 Förderrichtlinie Lastenräder
- 5 Präsentation zum Integrierten Handlungskonzept
- 6 Übersicht der Baugenehmigungsverfahren